

Tersteegen, Gerhard: Vernunft mit ihrem Überlegen (1733)

- 1 Vernunft mit ihrem Überlegen
- 2 Ist blind an Gott und seinen Wegen;
- 3 Ei glaube doch und folge nur,
- 4 So triffst du leicht die rechte Spur!

(Textopus: Vernunft mit ihrem Überlegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58821>)